



Knuffig: die Nachbildung eines Mammut-Babys. Foto: Docter

Das Zeug zum Publikumsliebling

„Mammut-Baby“ als Vorbote der Urzeit-Ausstellung im kommenden Jahr

GIESSEN (fod). Es ist etwas über einen Meter hoch, hat zotteliges Fell und zwei kurze Stoßzähne: Das süße „Mammut-Baby“ erfüllt alle Attribute, um zum Publikumsliebling zu werden. Die lebensgroße Nachbildung ist der erste Vorbote zur nächstjährigen Ausstellung „Urzeit in Gießen entdecken – Was nach den Dinosauriern kam“, bei der vom 17. Mai bis 16. Juli 2012 der Siegeszug der Säugetiere nach dem Aussterben der Dinos vor 65 Millionen Jahren thematisiert wird. Das Modell, zu dem sich im kommenden Jahr in der Innenstadt rund 40 weitere urzeitliche Säugetierarten wie Säbelzahn tiger und ein ausgewachsenes Mammut gesellen werden, wur-

de durch eine gemeinsame Spende der Sparkasse Gießen und eines Ehepaares, das anonym bleiben möchte, sowie die Unterstützung der Gießen Marketing GmbH finanziert. Wolfgang Bergenthum, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, übergab das Mammut-Baby, das nach der Ausstellung in Gießen bleibt, an JLU-Präsident Prof. Joybrato Mukherjee, Prof. Volkmar Wolters, Dekan des Fachbereichs Biologie und Chemie, sowie Prof. Hans-Peter Ziemek, Direktor des Instituts für Biologiedidaktik, von dem auch dieses Mal die Idee zur Ausstellung stammt.

Die Gießener müssen sich allerdings noch ein wenig gedulden, bis sie das Mammut-Baby, für dessen

Namensfindung ein Wettbewerb für Kinder geplant ist, in Augenschein nehmen können. Spätestens ab Herbst soll es in der Sparkasse gezeigt werden, und es gebe schon weitere Interessenten, so Ziemek. Die Modelle der Ausstellung sollten im Übrigen in chronologischer Reihenfolge quer durch die Einkaufszone bis zum Kirchenplatz, wo dann die Eiszeit erreicht wird, aufgebaut werden. Und auch eine Ausstellung mit Nachbildungen von Frühmenschen im Wallenfels'schen Haus ist für 2012 vorgesehen. Die Uni-Vertreter drückten die Hoffnung aus, den riesigen Erfolg der Dino-Schau 2010 im nächsten Jahr wiederholen zu können.